

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Nr. 242.

Sonnabend, den 30. August.

1834.

### Bekanntmachung.

Die k. k. österreichische Staatsverwaltung hat beschlossen, zwischen Triest und Corfu, anstatt der bisher auf ein Mal im Laufe jeden Monats beschränkten Packetbootfahrt, zwei dergleichen Fahrten in jedem Monate einzuleiten und dieselben zugleich bis Patras im königlich griechischen Gebiete auszudehnen.

Diese Packetboote segeln von Triest in der Regel am 1. und 16., von Patras aber am 8. und 21. jeden Monats ab, und halten sich in dem Hafen von Corfu jedesmal wenigstens 36 Stunden auf.

Mit diesen bereits seit Anfang dieses Jahres begonnenen Packetbootfahrten werden, außer den Briefen und Zeitungen, auch Gelder und Packete, Waaren und Reisende, gegen bestimmte Gebühren befördert.

Wie viel das Passagier- und Kostgeld bei diesen Fahrten beträgt, besagt die nachstehende Tabelle.

Für die Fahrten		Passagiers-Gebühr.		Kostgeld.		Zusammen.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Zwischen Triest und Corfu	1ste Klasse . . . .	18	—	24	—	42	—
" "	2. " . . . .	9	—	8	—	17	—
" Corfu und Patras	1. " . . . .	9	—	12	—	21	—
" "	2. " . . . .	4	30	4	—	8	30
" Triest und Patras	1. " . . . .	27	—	36	—	63	—
" "	2. " . . . .	13	30	12	—	25	30

Die Reisenden der 1sten Klasse finden in der Kajüte Unterkommen und speisen am Officiersstische. Die Reisenden der 2ten Klasse werden im Corridore untergebracht. Jeder Reisende hat 50 Pfd. Gepäcke und das erforderliche Bettzeug frei. Für das Mehrgewicht ist das Porto, wie für Waaren, nämlich 30 Kreuzer für den Centner zwischen Triest und Corfu, und 20 Kreuzer für den Centner zwischen Corfu und Patras, zu entrichten.

Für Gold- und Pretiosensendungen ist das Porto  $\frac{1}{4}$  pCt., für Silbersendungen  $\frac{1}{2}$  pCt. vom angegebenen Werthe.

Waarensendungen nach den obengenannten Staaten sind mit den nöthigen Inhalts- und Werthsdeclarationen zu versehen und an ein Handelshaus in Triest zur Weiterbeförderung zu adressiren.

Das Passagiergeld bei den nach Triest bestehenden Eilwagen beträgt von Leipzig ab über Dresden und Wien 41 Thlr. 8 Gr., und von Dresden ab 36 Thlr. 13 Gr. 3 Pf.

Leipzig, den 26. August 1834.

Königlich Sächsisches Ober-Postamt.  
von Hüttner.

Beantwortung der Anfrage in Nr. 234 d. Bl.

Von dem von Bugenhagen, einem der thätigsten Mitarbeiter von Luthers Bibelübersetzung, jährlich gefeierten Bibelfeste ertheilte Mathesius in

der 13. Predigt von Luthers Leben die erste Nachricht; allein den Tag habe ich bei keinem Geschichtschreiber bemerkt gefunden. Auch ist es wahrscheinlich, daß Bugenhagen dabei mehr die verbürgte Bibel